

# 17. KARLSRUHER TAGUNG FÜR ARCHIVPÄDAGOGIK

Freitag, 26. Februar 2016, Karlsruhe

## TAGUNGSORT am Vormittag

Landesarchiv Baden-Württemberg  
Generallandesarchiv Karlsruhe  
Nördliche Hildapromenade 3  
76133 Karlsruhe  
Telefon: 0721/926-2206

*Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hbf:  
Linie 6 (Richtung Daxlanden bzw. Rappenwört)  
Linie 2 (Richtung Siemensallee)  
Linie S 1/S 11 (Richtung Neureut bzw. Hochstetten)  
Haltestelle: Mühlburger Tor.  
Von dort 5 Minuten Fußweg.*

*Bei Behinderungen durch Baustellen  
ist der aktuelle Anfahrtsplan abrufbar unter:  
<http://info.kvv.de/>*

## TAGUNGSORT am Nachmittag

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)  
Standort Karlsruhe  
Moltkestraße 64  
76133 Karlsruhe  
Telefon: 0721/8808-15

*Vom Generallandesarchiv sind es nur wenige  
Minuten Fußweg bis zum LMZ.  
Parkplätze sind im Hof des LMZ vorhanden.*

Die Tagung wird vom Landesarchiv Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ausgerichtet. Organisiert wird sie gemeinsam mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Karlsruhe und dem Förderverein des Generallandesarchivs e.V.

## ANSPRECHPARTNER

Landesarchiv Baden-Württemberg  
Abt. Fachprogramme und Bildungsarbeit

Dr. Verena Türck  
[verena.tuerck@la-bw.de](mailto:verena.tuerck@la-bw.de)

## ANMELDUNG BITTE AN

Beate Stegmann M.A.  
[beate.stegmann@la-bw.de](mailto:beate.stegmann@la-bw.de)

Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg melden sich mit LFB-Online unter der folgenden Lehrgangsnummer an: 88659049.

Für die Workshops besteht eine Begrenzung der Teilnehmerzahl. Wir bitten daher um verbindliche Anmeldung für einen Workshop. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

## INFORMATIONEN ZUR TAGUNGSREIHE

Berichte über die bisherigen Karlsruher Tagungen für Archivpädagogik finden Sie unter:  
[www.landesarchiv-bw.de/web/46206](http://www.landesarchiv-bw.de/web/46206)

17. KARLSRUHER TAGUNG FÜR  
ARCHIVPÄDAGOGIK | FREITAG, 26.2.2016

IDENTITÄTEN: LOKAL – GLOBAL  
Interkulturelle Bildung im Archiv



Titelbild: Landesarchiv Baden-Württemberg, St.A.F.T1 (Zugang 2005/0058) Nr. 1, Bild 55, 2. Balkankrieg 1913.



LANDESARCHIV  
BADEN-WÜRTTEMBERG



## PROGRAMM Vormittag

Schülerinnen und Schüler entdecken Geschichte zuerst vor Ort in ihrem lokalen und regionalen Umfeld. Infolge dieser Beschäftigung mit der eigenen Geschichte lernen Schülerinnen und Schüler verschiedene Identitäten kennen. Erst hierdurch ist eine vergleichende Auseinandersetzung mit anderen Kulturen möglich, wie dies in den Bildungsplänen verankert ist. Mit lokalen Quellen aus Archiven sind zahlreiche Zugänge zur Regionalgeschichte wie auch zur Globalgeschichte und zur Einordnung unterschiedlicher Identitäten möglich.

Interkulturelle Bildungsangebote werden in den letzten Jahren im Kulturbereich zunehmend gefordert. Welche Angebote können Archive für die Einwanderungsgesellschaft machen? Wie können archivpädagogische Module multiethnische Gruppen gleichermaßen ansprechen – oder braucht es spezielle Angebote? Wie kann historische Bildungsarbeit zur eigenen Identitätsfindung und zur Akzeptanz kultureller Vielfalt beitragen? Auf der 17. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik möchten wir uns gemeinsam mit diesen Fragen auseinandersetzen, um Ansätze und Ideen für eine identitätsstiftende und interkulturelle Archivpädagogik zu entwickeln.

Auf dem Markt der Möglichkeiten stellen Archive, Schulen und weitere Kultureinrichtungen ihre schulischen Angebote vor und stehen zum Gespräch zur Verfügung.

Die Tagung ist ein offenes Diskussionsforum. LehrerInnen, SchülerInnen, ArchivarInnen und Kulturschaffende sind dazu eingeladen, über Formen des Unterrichts und der historischen Bildungsarbeit von Schulen, Archiven und Kulturinstitutionen zu diskutieren.

### TAGUNGSORT

Generallandesarchiv Karlsruhe  
Nördliche Hildapromenade 3

10.00 Uhr

### BEGRÜSSUNG

### EINFÜHRUNG

Kultursensibles historisches Lernen.  
Theoretische Positionen – Empirische Ergebnisse –  
Erfolgreiche Praxisbeispiele  
*Prof. Dr. Bettina Alavi,  
Pädagogische Hochschule Heidelberg*

11.00 – 11.30 Uhr KAFFEPAUSE

### WORKSHOP 1

11.30 – 12.30 Uhr  
Displaced Persons nach der Verfolgung im Nationalsozialismus: Identitäten, Selbstbilder, Zuschreibungen.  
Historische Bildung mit Akten des International Tracing Service  
*Akim Jah und Elisabeth Schwabauer,  
International Tracing Service*

### WORKSHOP 2

11.30 – 12.30 Uhr  
Interkulturelles Geschichtslernen im Archiv?  
Archivpädagogischer Erfahrungsbericht und  
Perspektivdiskussion  
*Markus Müller-Henning,  
Landesarchiv Hessen*

12.30 – 13.30 Uhr MITTAGSPAUSE

## PROGRAMM Nachmittag

### TAGUNGSORT

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg  
Moltkestraße 64

13.30 Uhr

Einführung zum Markt der Möglichkeiten  
*Dr. Verena Türck, Landesarchiv Baden-Württemberg*

13.45 Uhr

### MARKT DER MÖGLICHKEITEN

- Welche Ideen und Angebote zum Thema gibt es?
- Wo finde ich Archivquellen?
- Was eignet sich für den schulischen Einsatz?
- Wer sind meine Ansprechpartner?
- Welche Angebote und Informationsmöglichkeiten bietet das Internet?
- Beiträge zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

### BETEILIGTE

Archive, Museen, Schulen und weitere Kultureinrichtungen mit interessanten Projekten und Ideen zu interkultureller historischer Bildungsarbeit und zu Vermittlungsansätzen von Lokal- und Globalgeschichte.

15.30 Uhr SCHLUSSDISKUSSION

16.00 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG